



Chancen.
Vielfalt.
Perspektiven.

Das Bundesamt für Justiz (BfJ) ist eine obere Bundesbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz mit rund 1.400 Beschäftigten in Bonn. Wir suchen

mehrere Beamtinnen bzw. Beamte des gehobenen Justizdienstes für eine Tätigkeit als Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter (m/w/d)

in verschiedenen Aufgabenbereichen.

Einsatzmöglichkeiten sind zum Beispiel:

- › Auslandsunterhalt
- › Internationale Sorgerechts-, Kindesentführungs-, Kinder- und Erwachsenenschutzangelegenheiten
- › Auslieferung, Vollstreckungs- und Rechtshilfe in Strafsachen
- › Härteleistungen für Opfer extremistischer Übergriffe und terroristischer Straftaten
- › Vollstreckungshilfe EU-Geldsanktionen
- › Zentrale Register wie Bundeszentral- oder Gewerbezentralregister u. a.
- › Ordnungsgeldverfahren nach § 335 HGB und deren Zwangsvollstreckung
- › Normendokumentation des Bundesrechts einschließlich Datenerfassung
- › Bußgeldverfahren nach dem NetzDG
- › Musterfeststellungsklagenregister
- › Schlichtungsstelle Luftverkehr u. a.

› Standort:

Bonn

› Laufbahn:

gehobener Dienst

› Art der Beschäftigung

zweijährige Abordnung

› Vergütung:

A 9g / A 10 / A 11

Ihr Profil:

- › Befähigung für die Laufbahn zur Rechtspflegerin bzw. zum Rechtspfleger
- › Rechtspflegeranwärterinnen und Rechtspflegeranwärter, die ggf. nach bestandener Laufbahnprüfung aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht in den Landesjustizdienst übernommen werden können
- › Ausgeprägte Team-, Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit
- › gewissenhafte und serviceorientierte Arbeitsweise

Wir bieten:

- › zunächst auf zwei Jahre befristete Abordnung
- › Verlängerungsmöglichkeit der Abordnung für zwei weitere Jahre
- › interessante und vielseitige Aufgabenbereiche mit einem Mehrwert für unsere Gesellschaft
- › flexible und familienfreundliche Teilzeitmodelle, ortsunabhängiges Arbeiten, Stundenausgleich durch Gleittage
- › Weiterentwicklung durch Fort- und Personalentwicklungsmöglichkeiten
- › gute Arbeitsatmosphäre, Mentoring, Onboarding
- › Erwerb eines Jobtickets



Aktive Gesundheitsförderung



Ortflexibles Arbeiten



Flexible Arbeitszeiten



Gutes Arbeitsklima



Jobticket



30 Urlaubstage



Zukunftssicherer Job



Fort- und Weiterbildung

Eine spätere Übernahme in den Bundesdienst ist bei Bewährung nicht ausgeschlossen, sofern die Haushalts- und Stellensituation dies zulässt.

Bei Anwärterinnen bzw. Anwärtern kommt zunächst eine befristete Einstellung für zwei Jahre und ggf. spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis in Betracht.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperliche Eignung verlangt.

Das Bundesamt für Justiz hat sich die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zum Ziel gesetzt.

Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeitarbeit werden berücksichtigt; die personellen und organisatorischen Möglichkeiten werden bei Eingang entsprechender Bewerbungen im Einzelnen geprüft.

Für Ihre Bewerbung ist das unter www.bundesjustizamt.de/stellenausschreibungen eingestellte Bewerbungsformular zu nutzen. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzhinweise. Das Bewerbungsformular ist Ihrer elektronischen Bewerbung als zweite Anlage oder Ihrer schriftlichen Bewerbung ausgedruckt beizufügen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) mit dem Bewerbungsformular (als separate PDF-Datei)

in elektronischer Form an: bewerbungen@bfj.bund.de
(mit zwei Anlagen jeweils als PDF-Datei mit max. 8 MB)

oder

an folgende Adresse: Bundesamt für Justiz
Personalgewinnung
53094 Bonn.

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt.

Bei Rückfragen stehen Ihnen für Fragen der Personalgewinnung Frau Metzner (Tel. 0228 99 410-5908) und der Personalverwaltung und -betreuung Frau Erdmann-Graf (Tel. 0228 99 410-5116) gerne zur Verfügung. Weitere Informationen über das Bundesamt für Justiz erhalten Sie unter www.bundesjustizamt.de.